Kommunale 2019

DATEV zeigt schlanke Workflows

[11.10.2019] Die Optimierung von Prozessen im Finanzwesen steht im Mittelpunkt des Kommunale-Messeauftritts von DATEV Public Sector.

Ganz im Zeichen der Verbesserung von Prozessen im Finanzwesen öffentlicher Verwaltungen steht der Messeauftritt von DATEV auf der Kommunale in Nürnberg. Am Stand 9-321 in Halle 9 zeigt der IT-Dienstleister, wie Kommunen und kommunale Unternehmen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen können, um ihre Abläufe schlanker und effizienter zu gestalten. Einen Überblick dazu gibt ein Fachvortrag am ersten Messetag im Rahmen des Ausstellerfachforums. Er steht unter dem Titel „Die Zukunft hat begonnen: Optimale Prozesse im Finanzwesen, elektronische Rechnungen und digitales Belegwesen mit DATEV“. Ein weiterer Schwerpunkt am Stand ist dem Themenkomplex E-Rechnung und Digitalisierung gewidmet, kündigt DATEV an. Messebesucher erfahren dort, wie sich die Prozesse rund um Rechnungsbearbeitung und Buchführung in ihrer Organisation in einem übergreifenden digitalen Workflow abbilden lassen. Neben den Lösungen aus dem Produkt- und Leistungsspektrum werden auch individuelle Umstellungsszenarien und das Vorgehen für sichere Datenübernahmen erläutert. Per Live-Demo werde ein detailliertes Berechtigungskonzept vorgeführt, mit dem sich ein durchgängiger Bearbeitungsworkflow mit Datenschutz verbinden lässt. Darüber hinaus wird DATEV die Neuregelung zur umsatzsteuerlichen Bewertung von Aktivitäten öffentlicher Körperschaften nach Paragraf 2b des Umsatzsteuergesetzes am Stand aufgreifen.

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Kommunale 2019, Finanzwesen